

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1891**

5.3.1891



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 5. März 1891.

I. Quartal. 35. Abonnements-Vorstellung.

## Die Geschwister.

Schauspiel in einem Akt von Göthe.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Wilhelm . . . . .	Herr Waldeck.
Marianne . . . . .	Fräulein Engelhardt.
Fabrice . . . . .	Herr Reiff.
Ein Briefträger . . . . .	Herr Hunkler.
Ein Knabe.	

## Der Tartüff.

Lustspiel in fünf Akten von Molière, frei übersetzt von Ludwig Fulda.

Regie: Director Hancke.

### Personen:

Madame Bernelle . . . . .	Frau Rachel-Bender.
Orgon, ihr Sohn . . . . .	*)
Elmire, dessen zweite Frau . . . . .	Fräulein Boch.
Damis, } Orgon's Kinder erster Ehe . . . . .	{ Herr Brehm.
Marianne, } . . . . .	{ Fräulein Engelhardt.
Valer . . . . .	Herr Bassermann.
Cleant, Orgon's Schwager . . . . .	Herr Mark.
Tartüff . . . . .	Herr Bassermann.
Dorine, Kammerjungfer . . . . .	Frau Bichler.
Loyal . . . . .	Herr Schilling.
Polizeibeamter . . . . .	Herr Hallego.
Flipote, Dienerin der Madame Bernelle . . . . .	Fräulein Schwarz.
Ein Diener.	

\*) Orgon: Herr Patry, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast.

Zwischen beiden Stücken findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Morgenweg. Heiser: Herr Guggenbühler.

### Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . . . .	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	2 " 60 "	Parterre-Logen . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Seite . . . . .	1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	2 " 60 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " — "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Logen I. Rang . . . . .	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "
Balkon . . . . .	3 " 50 "	Parterre . . . . .	1 " 50 "		

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen. ☛

Freitag, den 6. März, I. Quartal, 36. Abonnements-Vorstellung.

**Die Journalisten.** Lustspiel in fünf Akten von Gustav Freitag.

Piepenbrink: Herr Patry, vom Deutschen Theater in Berlin, als Gast.

### Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beizohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.